



## **Jörg Wöltche**

Jahrgang 1963, ab 1991 zunächst in Garding (Schleswig-Holstein) und seit 1997 auf der 2008 in eine A-Stelle umgewandelten Kirchenmusikstelle an der Erlöserkirche Bad Kissingen (Evang.-Luth. Kirche in Bayern) tätig.

Von 2006 bis 2012 mit einem Lehrauftrag für Schul-Musical am örtlichen Jack-Steinberger-Gymnasium und seit 2001 an der Bayerischen Musikakademie Hammelburg als Dozent für Gospelchorleitung aktiv.

Als mehrfacher Gastdirigent des Deutschen Kammerchores und des Bayerischen Kammerorchesters Dirigier- und Inszenierungsaufträge der Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen GmbH und des Internationalen Festivals „Kissinger Sommer“.

2014 zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

### **Studium**

Schon während der Schulzeit in Darmstadt (Abitur) in Frankfurt/Main als Frühstudent am dortigen Kirchenmusikalischen Institut nach einer zweijährigen C-Ausbildung die staatl. Prüfung im Fach Chorleitung im Alter von 17 beim damaligen LKMD Philipp Reich abgelegt. Danach zunächst Theologie an den Universitäten Frankfurt und Heidelberg studiert und dann neben einer klinischen Seelsorgeausbildung parallel 1985 mit dem Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg begonnen. 1989 mit B- und 1991 mit dem A-Diplom abgeschlossen, dabei 1989 als einziger Student in den sechs Jahren der Studienzeit an der Hochschule eine Auszeichnung im Fach Chorleitung (Prof. Bernd Stegmann) erhalten. Meisterkurse bei Prof. Kurt Suttner und Prof. Eric Ericson zur Erweiterung des Repertoires und der persönlichen Fähigkeiten im Bereich der klassischen Chormusik. Die fundierte klassische Chorleiter-Ausbildung bei Prof. Bernd Stegmann in Heidelberg beinhaltete auch das damals neu eingeführte Fach „Chorleitungsdidaktik“, in dem mir ein umfangreiches Wissen zur Verfügung gestellt wurde. Dazu kommen Workshops bei den Gospelmentorinnen Loni Williams und Joanne Bell (beide San Francisco), die das breite Spektrum der „Black Contemporary Gospel Music“ erschlossen haben und die konzertierende Zusammenarbeit mit mehreren Künstlern aus der Gospelszene, u.a. Brenda Jackson (Deutsche Oper Berlin), Roberta Kelly (München) und 2015 Deborah Woodson.

### **Chorleiter - Diplom-A-Kirchenmusiker**

Als Mentor begleite ich Chorleiter und gebe Hilfestellungen in Probenanalyse und -praxis. Als Chor- und Orchesterleiter habe ich ein Repertoire aufführen können, das neben den „Klassikern“ Johannespassion (Bach, zugleich Regiedebüt einer Inszenierung) und Requiem (Mozart) auch zeitgenössische Werke von z.B. Randall Thompson (Testament of Freedom), Hans-Werner Henze (Moralitäten) und Volker Bräutigam (mehrfach die Markus-Passion) enthält.

Mit dem Kammerorchester Bad Kissingen habe ich ein großes Orchesterrepertoire und eine Reihe von Kantaten aufgeführt, von Beethovens 1. und Schuberts 5. Sinfonie über Bachs D-Moll-Toccatina in der großen Sinfonieorchesterfassung (an Stokowski angelehnt) hin zu einer zeitgenössischen Auftragskomposition des jungen römischen Komponisten Giampaolo di Rosa. Auch die Werke von John Rutter und Igor Strawinski sind mir - neben den romantischen Oratorien - gut vertraut. Daneben gestalte ich Gospelgottesdienste und -konzerte teils in sinfonischer Besetzung.

2012 erfolgte eine Aufzeichnung von Rossinis "Petite Messe Solenne" für Radio Bayern 4 Klassik im Rahmen einer Aufführung im Regentenbau Bad Kissingen mit dem Deutschen Kammerchor.

Mein Anliegen ist es, die herausragenden Verdienste der klassischen Kirchenmusik zum Lobe Gottes und die modernen Musik-Formen unter dem „einen Dach der Kirche“ zu versammeln und im Dienste des Gemeinde-Aufbaus miteinander so zu verbinden, dass herausragende klassische wie popularorientierte Kirchenmusik ihr Publikum und ihre Gemeinde findet und dem Gemeindeaufbau dient.

Als Ausbilder im Fach Chorleitung vermittele ich mich gerne als einen wichtigen Baustein in der Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, der die neuen Herausforderungen der Gegenwart an das Berufsbild „Kirchenmusiker/in“ in der Bewahrung, Erhaltung, Ausbau und Förderung des Bestehenden mit den Wünschen an die Einbindung aktueller musikalischer Strömungen in der Gemeindepraxis verbindet. Dabei liegt mir daran, die Bedürfnisse der Kirchengemeinden vor Ort zu erfassen und zu fördern. Schwerpunkt ist dabei, die Team- und Kooperationsfähigkeit mit eventuellen Projektpartnern abzustimmen und die Durchführung von Projekten gemeinsam auszuarbeiten.

### **Orgel**

Orgelunterricht an der Hochschule für Kirchenmusik, Heidelberg, bei Prof. Wolfgang Dallmann und Prof. Dr. Wolfgang Herbst. Improvisation u.a. bei Prof. Renate Zimmermann. Meisterkurse bei Prof. Franz Lehrndorfer, Prof. Ludger Lohmann und Prof. Renate Zimmermann (1995, Berlin). Klavier bei Prof. Eugen Polus.

### **Medien**

Ernennung zum "Kirchenmusikdirektor" durch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern im Mai 2014. [Pressebericht hier!](#)

Die Forschungspräsentation zum Thema "Gehörschutz am Orgelspieltisch" für den Landeskongress der Bayerischen Kantoren ist fertig gestellt und war mehrfach als Vortrag zu hören, zuletzt veröffentlicht auch im "Forum Kirchenmusik", der Verbandsfachzeitung der Kirchenmusiker in Deutschland.

Quelle: [Website von KMD J. Wöltche](#)